

Hofpost August 2024



Liebe Ernteteiler und Ernteteilerinnen,

was ist eigentlich noch einmal eine „Solidarische Landwirtschaft“?

Und was bedeutet eigentlich Solidarität?

Wo spüren wir diese und wo fehlt sie vielleicht auch noch?

Diese Gedanken begleiten mich in letzter Zeit häufiger. Um das Thema noch einmal aufzugreifen möchte ich auch das Sommerfest nutzen und habe noch ein wenig am Programm gefeilt.

Wir freuen uns auf alle und nehmen gerne weitere Anmeldungen entgegen. Aber auch spontane Gäste sind willkommen.

Termin: Freitag, 30. August 2024 ab 17.00 Uhr! (anstatt 18.00 Uhr)

Sommerfest – Anlass sind die Biowochen NRW !!

Die Bio-Branche in NRW öffnet Ihre Tore!

Erlebe Bio in deiner Nähe!

Mit den BioWochen NRW vom 24. August bis zum 08. September 2024 haben wir in diesem Spätsommer wieder Möglichkeit, vielfältige Einblicke in die ökologische Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen bieten zu können.

Vielleicht möchtet Ihr Euch intensiver mit dem Thema „Solidarische Landwirtschaft“ beschäftigen. Wertvolle Informationen gibt es auf der Seite des „Netzwerks Solidarische Landwirtschaft“, aber auch viele Videos. Ein einfaches und gutes Erklärvideo findet Ihr z.B. auf [youtube.com](https://www.youtube.com) – [das SoLaWi – Infvideo vom Sonnenhof Teil 1](#).

Mit der Weizenernte wird in der Landwirtschaft der Spätsommer ein geläutet.

Im Gemüsebau ernten wir nun endlich unsere zeit- und arbeitsintensiven Hauptkulturen Gurken, Tomaten und Paprika.

Die Bohnen runden den Speiseplan nun gut ab. Mein Tipp: Es gibt viele leckere Tomaten – Bohnenrezepte!

Auberginen nehmen sehr viel Platz im Tunnel ein. Wir haben 50 Auberginen für dieses Anbaujahr geplant, weshalb nicht jeder Ernteteiler jede Woche Auberginen mitnehmen können wird.

Aktuell pflanzen wir Pack Choi, Salate, Kohlrabi, Romanesco, Herbstfenchel und säen Herbstrübchen, Wintermöhren, Rote Bete,...

In den nächsten Wochen folgen Endiviensalat, Chinakohl, Radicchio, Stielmus, Spinat für den Herbst.

Von der Gurke werden wir uns in diesem Jahr leider frühzeitig und ohne Höchstertträge verabschieden müssen. In den nächsten Wochen bereiten wir den Tunnel für Folgekulturen vor. Das ist sehr schade.

Auch die Kartoffel hat in diesem Jahr aufgrund der Kraut- und Stengelfäule viel zu früh die wertvolle Blattmasse verloren. Kleinere Kartoffeln und eine enorme Spätverunkrautung sind die Folge. Wir planen den Erntetermin in diesem Jahr früh für Ende August / Anfang September ein und hoffen damit auf eine noch ausreichende Qualität für eine gute Lagerung.

Vielen Dank allen motivierenden fleißigen Helfer am vergangenen Wochenende in den Kartoffeln. **Das hat viel Spaß gemacht und wir haben viel gemeinsam geschafft!**

Das Wetter wird am Freitag und Samstag nach dem vielen Regen ideal sein und vielleicht haben noch einmal **ganz andere Menschen** Lust und Zeit ein wenig zu helfen, dann wäre die Arbeit getan und die Kartoffeln können ohne viel Schaden gerodet werden.

Es bleibt dabei: eine halbe Stunde Zeit und Muße je Ernteanteil würde genügen. Für einige, die aus körperlichen Gründen nicht mithelfen können, ist bereits solidarisch mitgearbeitet worden und 2/3 sind schon geschafft.

Noch einmal unsere Abholzeiten:

Wie immer kann am Freitag zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr das Gemüse abgeholt werden.

Im Vergleich zu anderen SoLaWi`s und im Verhältnis zu der Anzahl unserer Ernteteiler haben wir sehr lange Abholzeiten. Wir möchten Euch damit eine möglichst hohe Flexibilität gönnen.

Da wir Gärtner meist parallel auf unserem gemeinsamen SoLaWi – Acker tätig sind, reicht der kurze Weg zum Feld um mit frischem Gemüse versorgt zu werden, falls die Gemüsekiste in der Ausgabe mal leer sein sollte!

„Feldfrisch“ ist bei uns nicht nur ein Werbeslogan 😊, es ist unser Anspruch und wir freuen uns über jeden Ernteteiler der den Weg zum Feld macht!

Wichtig:

Gern kann das Gemüse mit Voranmeldung oder wenn die Abholung vergessen wurde bis Sonntagabend abgeholt werden.

Um das Gemüse möglichst frisch zu halten, werden die einzelnen Gemüsesorten in getrennten Kisten gelagert und je nach Menge in der Auslage oder in der Kühlung für Euch bereitgestellt.

Die Kisten werden also nicht fertig gepackt!

Wer diesen besonderen Service in Anspruch nimmt, darf weder die vollständige Gemüsevielfalt erwarten, noch die Mengen nach Tafelbild! Der Gang zum Feld und damit Selbsternte ist jederzeit möglich!

In der kommenden Ausgabe ist folgendes Gemüse geplant:

Tomaten, Gurken, Paprika, Auberginen, Möhren, rote Zwiebeln, Salat, Zucchini, Blattkohl und rote Buschbohnen. Für Helfer liegen diese Woche erste Frühkartoffeln bereit.

Riesige Mengen Basilikum können im ersten Tunnel in Selbsternte geerntet werden. Auch Schnittlauch und Petersilie am Feld!

_____ **Geschäftsführung**

_____ **Bankverbindungen**

_____ **Steuernummer:** 343/5990/2345

Dipl. Ing. agr. Katrin Westermann

Volksbank Unna
BIC: GENODEM1DOR
IBAN: D95 4416 0014 1300 5505 00

(Kleine Änderungen den Gärtnern vorbehalten 😊)

Genießt unseren regionalen, ökologischen und feldfrischen Gemüseanbau! Der Sommer hat viel zu bieten!

Wenn Ihr Fragen oder Anregungen zu Kreisläufen, Bewirtschaftung und Tierhaltung in unseren Betrieben habt, oder speziell zum Gemüsebau, dann spricht uns gern an.

Herzliche Grüße,

Katrin Westermann und Hofteam.

Schöne Termine:

Sonntag, 18.08. Stand auf dem Gemeindefest auf dem Katharinenplatz in Unna (kommt gern vorbei oder helft spontan am Stand!)

Freitag, den 30. August möchten wir gemeinsam Feiern. Los geht es um 17.00 Uhr

(Anlass sind die Biowoche NRW, Programmpunkte folgen)

Vorankündigung:

Samstag, 5. Oktober 2024 Hoffest und Sonntag, 6. Oktober ökumenischer Gottesdienst